

CDU-Ratsfraktion (Anfrage Nr. 1455/2009)
--

Eingereicht am 11.06.2009 um 09:00 Uhr.

Ratsversammlung 20.08.2009

Anfrage der CDU-Fraktion zum wilden Plakatieren

In letzter Zeit tritt vermehrte Wildplakatierung im Stadtgebiet auf. Das Image der Stadt wird dadurch in besonderer Weise geschädigt. Aus diesem Grund muss eine konsequente Unterbindung der unzulässigen Plakatierung erfolgen.

Zwischen der Stadt und DSM -Deutsche Städte Medien- besteht ein gegenseitiger Vertrag, nach welchem die DSM von der Stadt ausgewiesene Werbeträger und Werbestandorte nutzen darf. Im Gegenzug hat sich die DSM unter anderem verpflichtet, Wildplakatierungen auf den Nutzungsgegenständen (in einer Anlage zum Vertrag aufgeführt) zu beseitigen, d.h. beschädigte oder beschmutzte Werbeträger und Werbestandorte sind umgehend instand zu setzen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Gilt der Vertrag zwischen der Landeshauptstadt Hannover und der DSM wie oben beschrieben weiterhin und gibt es inzwischen auch weitere Mieter von städtischen Werbeträgern und -flächen? Wenn ja, welche?

2. Wie kontrolliert die Stadt Hannover die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen seitens DSM in Bezug auf die Beseitigung der Wildplakatierung und Instandhaltung der Werbeträger und -standorte? Wie lange dauert es durchschnittlich bis eine Wildplakatierung entfernt ist?

3. Wird damit wirkungsvoll dem wilden Plakatieren entgegen gewirkt? Welche Vorschläge hat die Stadt, um weiteres wildes Plakatieren zu verhindern?

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 15.06.2009